

	<p>Objekt: Medaille auf die Rückgabe Venedigs an Italien 1805</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21085</p>
--	---

Beschreibung

Bereits 1797 hatte Napoleon Venedig besetzt und der dortigen Dogenherrschaft ein Ende gesetzt. Durch den Vertrag von Campoformio im Jahre 1797 wurde Venedig zunächst Österreich zugesprochen, mit dem Frieden von Pressburg im Dezember 1805 jedoch kam es zum Königreich Italien, dessen König Napoleon war, woraufhin eine Medaille geprägt wurde. Napoleons Chefmedailleur Dominique-Vivant Denon, der selbst lange in Venedig gelebt hatte, erläuterte ihre Konzeption folgendermaßen: „Die Medaille zeigt eines der großen Bauwerke Venedigs, die Rialtobrücke. Sie charakterisiert das Wesen der Stadt als eine Ansammlung von Inseln, die durch Brücken verbunden sind. Im Feld stellt eine Gondel das Hauptfortbewegungsmittel dar, ein Delphin spielt auf den Meereshafen an, und ein Aal weist darauf hin, dass die Stadt inmitten von Sümpfen gebaut wurde.“ Die Umschrift zielt auf das Selbstverständnis des Königreiches Italiens gegenüber Venedig ab, indem sie verkündet, dass Venedig Italien zurückgegeben wurde. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 35,41 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1805
	wer	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	wo	
Hergestellt	wann	1805
	wer	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Dominique-Vivant Denon (1747-1825)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Literatur

- Dupuy, Marie - Anne, De Chermon, Isabelle le Masne et.al. (Hrsg) (1999): Vivant Denon, directeur des musées sous le consulat et l'Empire. Paris
- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg